

Luzerner Läden machen bei Gegenbewegung zur Rabattschlacht mit

Am 27. November findet in Luzern der «Colorful Friday» statt – als Gegenbewegung zum «Black Friday». Im Zentrum stehen nicht Aktionen, Rabatte und Lockangebote sondern faire Preise und Spenden an sinnvolle Organisationen.

19.11.2020, 09.54 Uhr



Merken



Drucken



Teilen

(dvm) Der «Black Friday» gilt als der Schnäppchentag des Jahres. Mittlerweile ist dieser Anreiz zum übermässigen Konsum nicht nur in den Vereinigten Staaten populär, sondern erfreut sich auch in der Schweiz zunehmender Beliebtheit.

Weiterlesen nach der Anzeige

Bereits letztes Jahr haben sich Läden in Deutschland und der Schweiz zusammengetan und starteten mit dem «White Friday» eine Gegenbewegung.

Nein zum «Black Friday» und Ja zum «Colorful Friday»

Um noch mehr Aufmerksamkeit zu generieren, findet dieses Jahr in verschiedenen Schweizer Städten der «Colorful Friday» statt, wie es in einer Mitteilung heisst. «Hotspot ist dabei Luzern, von wo aus die Aktion initiiert wurde», teilen die lokalen Verantwortlichen von Fashion Revolution mit. Den Aktionstag begründet hatte 2019 die Schweizer Textilmanufaktur Colora [↗](#).

Gegenbewegung zur Fast-Fashion-Industrie



Ein tragisches Fabrikunglück in Bangladesch im April 2013 machte weltweit Schlagzeilen. Näherinnen und Näher von Produkten verschiedener Modeunternehmen wurden zur Arbeit gezwungen, obwohl das Gebäude wegen Einsturzgefahr gesperrt war. Es kamen über 1000 Menschen ums Leben. Aufgrund dieses tragischen Vorfalls entstand Fashion Revolution [↗](#) – eine Gegenbewegung zur Fast-Fashion-Industrie, die mehr Transparenz in der Modeindustrie verlangt und sich für einen bewussten und nachhaltigen Konsum einsetzt. Die internationale Bewegung hat ihren Sitz in London, ist mittlerweile aber in über 100 Ländern aktiv ist. Der Schweizer Ableger [↗](#) ist seit 2016 aktiv, seit 2017 als Verein. (dvm)

«Diejenigen, die sich das ganze Jahr über für nachhaltige Produkte und faire Preise einsetzen, können eine solche Rabattschlacht kaum gutheissen», so die Verantwortlichen des Luzerner Aktionstages weiter. Am 27. November bezahle die Kundschaft nicht weniger für ihren Einkauf, jedoch würden zehn Prozent des Kaufpreises an Fashion Revolution oder an ein anderes «sinnvolles» Projekt gespendet. In Luzern mit dabei sind laut den Verantwortlichen elf Geschäfte:

- glore
- Boutique MAI
- Colora
- Die Handlung
- Marta Flohmarkt
- The Secondhand
- Fidea Design
- Der Früh'ling
- Paranoia
- Laufsteg
- einzigart

Diese würden ihre Schaufenster bis Ende November ganz in Gelb dekorieren und so auf den «Colorful Friday» aufmerksam machen.

Unterstützt wird der Aktionstag laut den Veranstaltern vom Ali-Fonds Luzern [↗](#), der innovative Projekte und attraktive Aktionen in der Luzerner Innenstadt fördert.